

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die nachfolgenden Veranstaltungen an (Zutreffendes bitte ankreuzen!). Die Teilnahmegebühren bitten wir, am Veranstaltungsort bar zu entrichten. Hier erhalten Sie auch Quittung und Teilnahmebestätigung.

Ich bin einverstanden, dass meine Daten in einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Titel, Name, Vorname

Firma, Institution / Ort

Telefon / Emailadresse

Ort / Datum

Unterschrift

## Anmeldefrist bis 16.04.09

per Fax 03643-77 1941  
per Email schauber@stadtstrategen.de  
Rückfragen: **StadtStrategen** Tel. 03643-77 2016

## Fachveranstaltung

20,00 Euro

Freitag, 24. April 2009, 9.00 - 15.30 Uhr  
Haus der Sozialen Dienste, Erfurt

(Fr+Sa 25,-)

## Projekttag

10,00 Euro

Sonnabend, 25. April 2009, 10.00 - 16.30 Uhr  
Haus der Sozialen Dienste, Erfurt

Ich nehme am folgenden **Workshop** teil:

A  B  C  
Recht & Finanzen Mietwohnprojekte Pflege im Projekt

Ich möchte mein Projekt/unsere Initiative/Institution präsentieren und kontaktiere vorher die Veranstalter.  
Aufbau ab 8:30. Stellwand, Tafeln u.ä. bringe ich mit.

## Fachseminar

30,00 Euro

Sonntag, 26. April 2009, 10.00 - 16.00 Uhr  
Krüger-Villa, Neudietendorf bei Erfurt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Nichterscheinen wird der Betrag in Rechnung gestellt.

# Veranstaltungsorte

## Galerie Schottenstraße (Ausstellung) in der Volkshochschule Erfurt

Schottenstraße 7  
99084 Erfurt

### Anfahrt mit der Bahn / ÖPNV

ab Hbf. mit Straßenbahn Linie 1 (Europapark)  
bzw. ab Anger Linie 5 (Zoopark) bis Futterstraße.

## Haus der Sozialen Dienste (Freitag und Sonnabend) ehem. Haus der Gewerkschaften

Juri-Gagarin-Ring 150  
99084 Erfurt

### Anfahrt mit der Bahn / ÖPNV

ab Hbf. mit Straßenbahn  
Linie 1 (Europapark) bzw.  
ab Anger Linie 5 (Zoopark)  
bis Augustinerstraße.

### Anfahrt mit dem PKW

Anfahrt über Juri-Gagarin-  
Ring, Schlachthofstraße  
oder Krämpferufer  
(Hausparkplatz).



## Der PARITÄTISCHE, Krüger-Villa (Sonntag)

Bergstraße 9  
99084 Neudietendorf

### Anfahrt mit der Bahn

Regionalbahn aus Richtung Gotha, Arnstadt und Erfurt.  
Vom Bahnhof Neudietendorf 10 min Fußweg.

### Anfahrt mit dem PKW

Von der A4 Abfahrt 44 ‚Neudietendorf‘. In der Ortlage Richtung  
Gotha, hinter der Bahnunterführung rechts in die Bergstraße  
abbiegen. Parkmöglichkeiten auf dem Gelände.

Weitere Details auf den Infoblättern im download  
[www.wohnstrategen.de](http://www.wohnstrategen.de)

## Übernachtungsmöglichkeiten

Bitte wenden Sie sich an die Tourismus GmbH Erfurt  
Servicetelefon 0361 - 6640 110  
[www.erfurt-tourismus.de](http://www.erfurt-tourismus.de)



Anders Wohnen im Alter - Obmannstedt Foto: **StadtStrategen**

## Veranstalter

**WohnStrategen**. Regionalstelle  
Thüringen der Bundesvereinigung Forum  
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband  
Thüringen e.V.

Landeshauptstadt Erfurt

## in Kooperation mit

Schutzbund der Senioren und  
Vorruehändler Thüringen e.V.

Verband Thüringer Wohnungs- und  
Immobilienwirtschaft

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

## verantwortlich

im Auftrag der Veranstalter  
Dipl.-Ing. Ulrike Jurrack  
**StadtStrategen**. Bürogemeinschaft  
für integrative Stadtentwicklung

Jakobstraße 10, 99423 Weimar  
Tel.: 03643-77 21 14

[jurrack@stadtstrategen.de](mailto:jurrack@stadtstrategen.de)  
[www.stadtstrategen.de](http://www.stadtstrategen.de)

## gefördert

durch das Thüringer Ministerium für  
Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt  
und die Europäische Union



# Thüringer Wohnprojektetage 2009

Gemeinschaftliches Wohnen  
& verlässliche Nachbarschaften

16. - 26. April  
in Erfurt / Neudietendorf



unter Schirmherrschaft  
der Thüringer Ministerin für  
Soziales, Familie und Gesundheit  
Christine Lieberknecht



## Zum Thema

### Gemeinschaftliches Wohnen & verlässliche Nachbarschaften

Auf der Suche nach Antworten, wie und wo die Menschen (im Alter) leben möchten, gewinnen nachbarschaftlich und gemeinschaftlich orientierte Wohnformen zunehmend an Bedeutung.

Neben kleinen selbstorganisierten Hausgemeinschaften in privatem Eigentum wächst der Bedarf an gemeinschaftlichen Wohnprojekten zur Miete. Gleichzeitig entwickeln sich auch neue Formen des Zusammenlebens im Quartier oder in Dorfgemeinschaften. Ziel der vielfältigen neuen Ansätze ist stets ein selbstbestimmtes Leben in einer verlässlichen Nachbarschaft.

Für Menschen im Alter kann so die Alternative zum Pflegeheim aussehen. Für junge Familien oder Alleinerziehende sind es Voraussetzungen für die Vereinbarung von Familie und Beruf. Neue quartierbezogene Wohn- und Betreuungsmodelle setzen auf kleinräumige Vernetzung, Integration und Ergänzung bestehender Versorgungsstrukturen durch neue Kooperationen und vielfältiges bürgerschaftliches Engagement.

Mit dem Schwerpunkt „Gemeinschaftliches Wohnen & verlässliche Nachbarschaften“ möchten die Veranstalter sowohl die breite Öffentlichkeit, private Initiativen aber auch die institutionellen Akteure wie Kommunalverwaltungen, Wohnungs- und Finanzwirtschaft sowie Träger der Freien Wohlfahrt ansprechen.

Im Mittelpunkt der verschiedenen Veranstaltungen der **Thüringer Wohnprojektetage 2009** wird an zahlreichen Beispielen gezeigt, wie bereits bundesweit, bedarfsgerechte Wohnalternativen die vorhandene Strukturen wirksam ergänzen können.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem anregenden Austausch über neue Lösungen, gemeinsame Idee und aktuelle Vorhaben!



Mietwohnprojekt OLGA in Nürnberg Foto: M. Schultze, München

## Ausstellung & Vortrag 16.-26. April 2009

„Zusammen planen – gemeinsam wohnen. Wohnprojekte von Jung & Alt“

**Galerie Schottenstraße** in der VHS Erfurt  
**Schottenstraße 7**

Mo-Fr 6.00-22.00 und Sa 8.00-14.00 Uhr **EINTRITT FREI**

**Ausstellungseröffnung mit Vortrag**  
„Gemeinschaftlich Wohnen. Eine Einführung“

**Donnerstag, 16.04.2009 um 19.00 Uhr**  
*WohnStrategen*

## Programm Fachtagung

„Alt werden im Quartier. Verlässliche Nachbarschaften und neue Kooperationsformen“

**Freitag, 24. April 2009**  
**Haus der Sozialen Dienste, Erfurt**

- 9.00** **Grußworte**
- 9.15** **Zukunft Quartier. Alt werden im Wohnviertel**  
Dr. Renate Narten, Hannover
- 9.45** **Versorgungssicherheit im Lemgoer Modell**  
Thorsten Kleinebekel, Wohnbau Lemgo e.G., Lemgo
- 10.30** **Kaffeepause**
- 11.00** **Pflegedienst & Ehrenamt. Demenz-WG in Leipzig**  
Dr. M. Faensen, advita Pflegedienst GmbH, Berlin
- 11.45** **Gut aufgehoben in der Dorfgemeinschaft**  
Sabine Lais, Bürgerverein Eichstäten e.V.
- 12.30** **Mittagspause**
- 13.30** **Nur Vision oder konkreter Impuls? Beispielhafte Ansätze in Thüringen!**  
Diskussion mit Vertretern aus der Wohnungswirtschaft, der Freien Wohlfahrtspflege, Kommunen und Ehrenamt
- 15.30** **Ende der Veranstaltung**

## Programm Projektetag

Gemeinschaftlich Wohnen in Thüringen.  
Projektberichte, Workshops & Projektbörse

**Sonnabend, 25. April 2009**  
**Haus der Sozialen Dienste, Erfurt**

- 10.00** **Begrüßung und thematischer Einstieg**
- 10.45** **Idee & Start Neues Wohnprojekt Weimar**  
Antje Heise, Freie Architektin, Weimar
- 11.15** **Planung Gemeinsam statt einsam. Arnstadt-Ost**  
Ulla Schauber, *StadtStrategen*, Weimar
- 11.45** **Kaffeepause**
- 12.00** **Alltag Wohnen & Arbeiten im Denkmal**  
Thomas Meier, Auf Schloss Tonndorf e.G.
- 12.30** **Alltag Gemeinschaftliches Wohnen Heroldsberg**  
Ursula Pfäfflin-Müllenhoff, Hof e.V., Heroldsberg
- 13.00** **Mittagspause**
- 14.00** **Workshops**
  - A Überblick über Rechts- u. Finanzierungsformen
  - B Mietwohnprojekte: Chancen u. Besonderheiten
  - C Alt werden & Pflege im Wohnprojekt
- 15.30** **Wohnprojektbörse**  
offener Erfahrungsaustausch mit Kaffee  
Im Foyer präsentieren sich Projekte & Initiativen



Wohnhaus e.G. Weimar Foto: A. Heise

## Fachseminar

**Sonntag, 26. April 2009**

**Rechts- und Finanzierungsformen – Grundlagen für Einsteiger und Teilnehmer von gemeinschaftlichen Wohnprojekten**

**Krüger-Villa, Neudietendorf bei Erfurt**  
**10.00 - 16.00 Uhr**

Die Auswahl der Rechtsform und die Art der Finanzierung sind wichtige Fragen für die Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Den Teilnehmern des Seminars werden Gestaltungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Rechtsformen und Finanzierungsinstrumente für Wohnprojekte aufgezeigt. Sie erhalten die Gelegenheit, sich die Vor- und Nachteile zu erarbeiten und für ihr eigenes Wohnprojekt zu nutzen.

### Referenten

Rolf Novy-Huy, Bankkaufmann / Geschäftsführer der *stiftung trias*  
Dr. Andea Töllner, Rechtsanwältin, Feil Rechtsanwältin, Hannover

## Tag der offenen Wohnprojekte

**Sonntag, 26. April 2009**

Realisierte Wohnprojekte und Initiativen öffnen in Thüringen ihre Türen zum Erfahrungsaustausch. Orte und Zeiten entnehmen Sie bitte der Presse oder [www.wohnstrategen.de](http://www.wohnstrategen.de).